

Naturschutz in Kärnten

Eine Festschrift
zur 3. Österreichischen Naturschutztagung
in Klagenfurt, 5.—8. Mai 1955

Zum Geleit!

Wenn der Österreichische Naturschutzbund seine 3. Österreichische Naturschutztagung in Kärnten abhält und diese Tagung vor allem dem Schutz des Waldes widmet, ist das freudigst zu begrüßen.

Kärnten, das Land der Berge und Seen mit seinen walddreichen Gebieten bedarf nicht nur aus ethischen, sondern auch aus wirtschaftlichen Gründen des Naturschutzes. Gerade Kärnten empfindet dies und ist dankbar, daß eine Organisation wie der Österreichische Naturschutzbund in seinen Bestrebungen es verhindert, daß durch menschliche Eingriffe die Harmonie und das Gleichgewicht in der Natur zerstört wird, was für uns alle das Fundament des Daseins ist. Der Gedanke des Natur- und Landschaftsschutzes war früher einmal nur eine Angelegenheit von ein paar Wissenschaftlern, die allein und weltfremd mit ihrer Idee dastanden. Heute aber ist der Naturschutzgedanke ein Gemeingut des ganzen Volkes geworden und ist in Kärnten tief verwurzelt in der Liebe der Kärntner zu ihrer schönen Heimat. Wer die Natur verstehen und lieben gelernt hat, ist reicher, als er sich bewußt ist.

In dieser Erkenntnis wünsche ich der Tagung vollen Erfolg.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [1955_7-10](#)

Autor(en)/Author(s): Wedenig Ferdinand

Artikel/Article: [Naturschutz in Kärnten. Eine Festschrift zur 3. österreichischen Naturschutztagung in Klagenfurt, 5.-8. Mai 1955. 91](#)